

LA BODA DE ROSA

Die Regisseurin Icíar Bollaín



Icíar Bollaín ist eine vielfach ausgezeichnete spanische Schauspielerin, Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Sie ist die Tochter eines Flugzeugingenieurs und einer Musiklehrerin. 1983 absolvierte sie ihr Schauspieldebüt im Film «El Sur». In den 90ern begann sie als Regisseurin und hat sich seither etabliert: etwa mit «También la lluvia» (2010). Mit «Yuli» (2018) schuf sie eine Biographie über den kubanischen Tänzer und Choreograph Carlos Acosta.

Für ihren Film «Öffne meine Augen» wurde sie 2004 bei der Verleihung der Goyas, der spanischen Filmpreise, für die beste Regie wie auch für das beste Drehbuch ausgezeichnet. arttv.ch

Seit vielen Jahren engagiert sich Iciar Bollain für eine bessere Vertretung der Frauen beim Film. Mit «La boda de Rosa» gelingt ihr eine mit viel Verve erzählte Geschichte von Aufbruch und Self-Empowerment. Dabei habe sie mit dem für sie «weiblichsten Team je gearbeitet», sagt Bollaín, «fürs Szenenbild, die Musik, die Produktion ... Eines Tages habe ich mich umgeschaut, und da sassen 20 Frauen um mich herum. Es war beeindruckend!»

Alicia Luna fürs Drehbuch, Laia Colet fürs Szenenbild, Vanessa Garde für die Musik, die Produzentinnen... «Das Kino kann die Welt nicht verändern, doch helfen kann es, andere Rollen und Möglichkeiten aufzuzeigen.»